Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

nach der gerechtichait menschait ist er Chu
ning Dauids Dun von des stam unser frawen
Dand ir herrein christi muter geporn ist
Dauid der sprach versus Du dein gerech
tichait ir chunigs sun das er dein volkch
glosa Das ist die christenhait textus Richt
in dir gerechtichait glosa Das ist das ein
ion alles sprechen textus Und das er
dein arm lert richt ungerecht glosa
Das ist das er in dem in den himel fur die
armut ein fur dy not die sy hie leident
die ewigen herd geb in dy genad Er sprecht
versus Die berg empfahen dein volkch
frid glosa Bey den pergen sint die her
ligen engel bezaichent die chundenten zu
unsers herren gepurd frid auf dem erdreich
allem gelaubhaftem volkch die guetes willn
sint in Jhesum christum zecheren Er sprecht
textus vnd die pühel empfahen gerech
tichait glosa Bey den puhelen die nunner
sint dann die perg sint die zwelfpoten
und ander unsers herren junger bezaichent
die von unsim herren sein gepot empfiegen
das sein rechtichait mit der ler der heilign
Evangelin den lenten versus Er wirdet
dein armen des volkches richten glosa
Das sprach Dauid darumb das er zaigt das
sein verzaigung mit warhait erfullet
wird an den die arm an dem geist sint
alls die zwelfpoten und ander heilig marter
Er sprecht textus Er wirdet hail tuen
den armen sun glosa Das ist die christi
ler und der zwelfpoten nach volgent die
hertzent er Dun wann sy sein mit ner ler
zu den ewigen freuden geporen habent
Dauid sprecht von christo textus vnd
den potwarer wirdet er diemuetigen
glosa Das ist er wirdt verderben die unu
treich der christenhait alls Chaung Ne
ro geschach der ze dem aller erst gotes
christenhait anwacht un Chaiser Dom
aanus Darnach die wurden paidsampt
erslagen Allsam geschicht auch an dem an
dchrist der die christenhait alle mit marn
gen noch wirdt anpotwarend der auch
schentigen tod wirdt meine Dauid sprechet
von christo alls versus Er wirdt le
leibent mit ir sunne vnd vor dem ma
ne ungellachte vnd in das gellachte gl
Das ist das unser herr Jesus christus ewichleich
mit got dem vater was un her nach
ewichleich beleibet Derhalb das mugen
die valschen Juden weder von Dauid noch
von Salomon bedewten wann sy wurden
mer alls ander leut geporn un sy sint
nicht vor der sun gewesen un sint auch
nicht ewichleich mit der sun beliben
wann sy sint da hin Allsam wirdt auch
der antichrist geporn da ist auch scham
ewichait an mer schentiges ende Dauid
sprachet von christ an sin das versus
Er chumpt zetal als der regen auf
das vel wolle glosa Hie ist zu merkenn
das Gedeon mit den Haidn streiten wolde
do wurcht er sich vast wann der Haidn
waren vil un wider abendes legt er ain
vel fur sein getzelt un pat got das er
im erzaigte ob er gesigen scholde das
denn das taw von himel auf das vel
viel un anderswo nicht das geschach
und zu der selbn geleichnuzz sprichet
Dauid das Christus zetal von himel
in der weyne magt leichtnu hintleich
und senftichleich chomen ist alls der
regen auf das vel Dauid sprechet textus
Christ chumt zetal als die tuptfen
die da treffent auf das erdreich glo
Die geleichnuzz sint alle von der senftn
und diemuetign christi Jesu unsers herrn
zu chumft alls er ze dem ersen auf das
erdreich chom und die menschait ge
rucht an sich ze nemen Dauid sprichet